

Cochrane Review: Interventionen zur Reduktion von freiheitseinschränkenden Maßnahmen im Krankenhaus

Zeitraum

- Februar 2017 – Dezember 2021

Leitung

- [Dr. Ralph Möhler](#)

Mitarbeiter

- [Jens Abraham](#), M.Sc.
- [Christin Richter](#), M.Sc.
- Julian Hirt, B.A.

Partner

- Cochrane Deutschland, Universitätsklinik Freiburg

Förderung

- keine externe Förderung

Zusammenfassung

Hintergrund

Nationale und internationale Studien zeigen, dass mechanische freiheitseinschränkende Maßnahmen (FEM) bei der Pflege und Versorgung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen (z.B. Demenz) regelmäßig angewendet werden, trotz fehlender Belege für ihre Wirksamkeit. Daher wird eine Pflege ohne FEM international gefordert.

Ziel

Ziel des Projektes ist die Erstellung einer systematischen Übersichtsarbeit zur Wirksamkeit von Interventionen zur Vermeidung und Reduktion von FEM im Akutkrankenhaus (ohne Einbezug von Intensivstation oder Psychiatrie).

Methoden

Die systematische Übersichtsarbeit wird nach den Methoden der Cochrane Collaboration erstellt.

Publikationen

- Möhler R, Nürnberger C, Abraham J, Köpke S, Meyer G. Interventions for preventing and reducing the use of physical restraints of older people in general hospital settings. Cochrane Database of Systematic Reviews 2016, Issue 12. Art. No.: CD012476. DOI: 10.1002/14651858.CD012476.